

- Die Sprint Retrospektive dient dem Scrum-Team dazu, sich Zeit zur Reflektion zu nehmen um mögliche Verbesserungen für künftige Sprints zu entdecken.
- Das Treffen ist auf drei Stunden für einmonatige Sprints beschränkt. Die Zeit verringert sich proportional zur Verkürzung des Sprints.
- Selbstorganisation von Teams baut darauf, dass Menschen aus Erfahrung lernen. Wenn man ihnen Raum gibt sich anzupassen, finden selbstorganisierte Teams die besten Lösungen für ihre Probleme, denn sie sind es, die am tiefsten in der Materie stecken.
- Zeit einzuplanen, in der Du Dir immer wieder neu Rahmenbedingungen für gesundes Lernen schaffst, aus Deinen Fehlern lernst, wahrnimmst, was Deine größten Hindernisse und Lösungen dafür sind, steigert Deine Selbstwirksamkeit und gibt Dir als Mensch mehr Wert.
- ▶ Beim Üben sollte es nicht darum gehen Erwartungshaltungen zu erfüllen, am Ende brav abzuliefern, was von Außen gefordert wird, sondern darum satt zu werden von Musik und der eigenen Weiterentwicklung. Deine Wahrnehmung steht dabei im Mittelpunkt und bildet das Rückgrat für Dein persönliches Wachstum.
- Mit jeder Retrofrage, die Du Dir stellst und ehrlich beantwortest, stärkst Du Deine Wahrnehmung und übernimmst die Verantwortung für Dein Wachsen.



TRAININGSAUFGABEN

Setze Dich nach einem Sprint mit Deinem Team für eine Retro zusammen. Wiederhole das zwei Mal jeweils verbunden mit einem Sprintende.
Diskutiert über Hindernisse und findet in der Retrospektive gemeinsam mindestens 3 messbare Verbesserungen, die ihr in der kommenden Iteration umsetzen wollt. Reflektiert diese spätestens in der nächsten Retrospektive und passt sie ggf. an.
Im Retromat findest du viele Wahrnehmungsfragen (<u>www.plans-for-retrospectives.com</u>), die Dir bei Deiner Reflektion helfen.
Innerhalb eines musikalischen Teams könnt ihr während der Retro eure Definition of Done entsprechend euren gewonnenen Erkenntnissen anpassen.
Wenn Du nur für Dich selbst übst, ist eine Retro mit anderen Kollegen, die ohne Team üben, sehr hilfreich um Zeugen zu haben, wie Du Dein Training anpassen willst. Das hilft Dir, Deine eigenen Vorsätze ernster zu nehmen, weil Du weißt, dass Du Dir und ihnen von Zeit zu Zeit Rechenschaft schuldest.